

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. Mai 1863



Raths Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyr am 8. Mai 1863

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Karl Edelbauer, Franz Haller, Alois Harazmüller, Dr. Kompaß, Haas, Gustav Gschaider, Anton Pichler, Peteler, Dr. Pierer, Reithmayr, Pörtl, Schwarz, Dr. Wolf und Werndl.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Amort, Degenfellner, Eggendorfer, Engl, Sandböck, von Schönthan und Dr. Spängler entschuldiget.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungs Protokoll vom 24. April 1863 wurde vorgelesen und genehmiget.

Herr Bürgermeister:

Ich habe die Ehre, die neugewählten Herren Gemeinderäthe im Namen der Versammlung vertrauensvoll zu begrüßen, und an Sie die Bitte zu richten, unseren Verhandlungen Ihren steten Beirath zu leihen und hiedurch unsere gemeinsame Aufgabe, Hebung des Gemeindewohles ersprießlich und erfolgreich zu fördern.

ad Nr. 1840. Mit Bezug auf den Gemeinderathsbeschluß vom 24. April d.J. Z. 1840 stellt Herr Gemeinde-Rath Werndl den Antrag:

Es seien diejenigen Herren Gemeinderäthe, welche ihr Mandat zurückgelegt haben aufzufordern, ihre Demissionsgesuche neuerlich, und zwar binnen drei Tagen dem Gemeinderathe vorzulegen, damit derselbe hierüber in möglichst kurzer Zeit urtheile und entscheide. Weiters seien diese Herren Gemeinde-Räthe unter Hinweisung auf den §. 111 der Gemeindeordnung und beziehweise auf den §. 9 der Geschäftsordnung aufzufordern, solange sie nicht ihres Amtes enthoben sind, den Gemeinderaths Sitzungen regelmäßig beizuwohnen.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

Herr Bürgermeister trägt vor:

2033. Mittheilung des hohen Landes-Ausschußes vom 15. April d.J. Z. 3989 ao 861 betreffend die Flüssigmachung mehrerer Guthabungen der Stadt Steyr aus dem feindlichen Invasionsjahre 1809 pr 2816 fl 58 xr CMz.

Zur Kenntniß genommen.

2307. Note der Direktion der kk. selbstständigen Unterrealschule in Steyr vom 7. Mai l.J. Z. 4 wegen Ausschreibung und Bestellung eines Schuldieners.

Der Gemeinderath beschließt einhellig, es sei die Stelle eines Realschul-Dieners unter den von der Direktion der selbstständigen kk. Unterrealschule angeführten Rücksichten mit dem jährlichen Bezuge von zweihundert Gulden oester. Währung, zalbar in decursiven Monatsraten, mit dem Genuße einer freien Wohnung im Schulgebäude und des nöthigen Brennholzes auszuschreiben, und die Bewerbungs-Frist auf 4 Wochen vom Tage der ersten Eischaltung in die Linzerzeitung anzuberaumen.

2284. Protokoll mit dem Herrn Viertelmeister Buchner in der Schönau, wegen Bestimmung des Josef Gschwandauer zum Nachtwächter in der Schönau an Stelle des ausgetretenen Josef Heidlmayr. Der Vorschlag des Herrn Viertelmeisters wird genehmiget, und Josef Gschwandauer, Inwohner N° 244 in der Schönau als Nachtwächter für diese Vorstadt an Stelle des ausgetretenen Josef Heidlmayr gegen den üblichen Zinsbeitrag jährlicher 12 fl 60 xr gemeinderäthlich bestellt.

1930. I Section Referent Herr Gemeinderath Harazmüller.

Relation bezüglich der Auszahlung von Feuerlösch Prämien.

Antrag: Der löbliche Gemeinderath beschließe, es sei das Polizeiamt zu beauftragen, die Nahmen jener Personen, welche die Löschrequisiten zum Brandplatze gezogen haben zu eruiren und hierüber zu relazioniren und hierauf das städt. Kassaamt anzuweisen:

1. an die Personen welche die Spritze N° 10 aus dem Spritzenhause in Aichet gezogen 7 fl
2. an die Personen, welche den Amperwagen aus demselben Spritzenhause zogen 6 fl
3. an diejenigen, welche den Amperwagen N° 7 aus dem Spritzenhause in der Bruderhausgasse auf den Brandplatz brachten 4 fl 50 xr
4. an den Pferdebesizer Herrn Franz Reichl Gastwirth, 3 fl an dessen Knecht Franz Rösch 1 fl
5. abermals an den Pferdebesizer Franz Reichl, Gastwirth 3 fl an dessen Knecht Johann Reichl 1 fl
6. an den Pferdebesizer Ignatz Zachhuber 3 fl an dessen Knecht Ignatz Milchinger 1 fl
7. an den Pferdebesizer Ant. Machek 3 fl an dessen Knecht Wenzl Stepan 1 fl
8. an den Pferdebesizer Ignatz Huemer 3 fl und 2 fl zusammen 5 fl an dessen Knechten u z. an Josef Brausberger 1 fl an Josef Fachberger 50 xr

Zusammen 40 fl ÖW.

gegen Empfangsbestätigung auszubezahlen; ferner dem Herrn Franz Hofmann, welcher auf jede Prämie verzichtet, dessen Handspritze aber am allerersten am Brandplatze erschien und in Thätigkeit versetzt wurde, hierüber die Anerkennung auszudrücken.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

1261. Adolf Gottwald, Kaufmann und Pächter der städt. Beleuchtung um Bewilligung der weiteren Aufbesserung der Bestallung des Aufzänderpersonales.

Antrag: In Folge Relation des Polizeiamtes, von welcher der Herr Pächter Einsicht zu nehmen eingeladen wird, läßt die Reinhaltung der Laternen viel zu wünschen übrig. Ich beantrage jedoch, die bisher bewilligte Aufbesserung der Bestallung des Aufzänderpersonales von monatlich 12 fl gegen strenger Einhaltung der vorgeschriebenen Bedingungen für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1863 zu bewilligen und hievon das Kassaamt zu verständigen, dem Herren Pächter aber anzuzeigen, daß bei nochmaliger ungünstiger Berichterstattung des Polizeiamtes über den Zustand der Laternen diese Aufbesserung nicht mehr stattfinden kann.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

II. Section Referent Herr Gemeinderath Eggendorfer, verh. für ihm trägt der Herr Gemeinderath Harazmüller.

2008. Statthalterey Erlaß vom 12. April I.J. Z. 213 mit der Weisung den Schulfondsbeitrag für die Ennsdorfer Schule pr jährlich 12 fl 60 xr vom Verwaltungsjahre 1864 angefangen nicht mehr an die Landeshauptkasse abzuführen, sondern denselben dem Lehrer der Ennsdorferschule unmittelbar auszufolgen, diesen Beitrag aber in der Schulfassion genau in Evidenz zu halten. Von dem Inhalte dieser Entscheidung ist der Herr Oberlehrer der Ennsdorfer Schule zu verständigen, dem noch rückständige Betrag pr 12 fl 60 xr für das Jahr 1863 an die Landeshauptkasse abzuführen und künftighin im Sinne dieses hohen Erlaßes vorzugehen.

1989. Statthalterey Erlaß vom 13. April I.J. Z. 5991 betreffend die Versetzung des Reallehrers Herrn Johann Plaichinger nach Wels.
Zur Kenntniß genommen.

2021. Jakob Irk, dirigirender Oberlehrer an der Pfarrhauptschule Aichet zeigt an, dass er sein Gesuch um Enthebung von seinem Posten und Versetzung in den bleibenden Ruhestand bei der hohen k.k. Statthalterey und bei dem Hochwürdigen Consistorium eingereicht hat.
Zur Kenntniß genommen.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Reithmayr.

1860. Note des kk. Kreisgerichtes Steyr vom 4. April I.J. Z. 706 civ. mit der Mittheilung, daß der Verstorbene Herr Johann Bichler in seinem Testamente zu dem St. Anna Spital, Kleinkinderbewahranstalt und Waisenhaus je zweihundert Gulden und für wirkliche Hausarme fünfhundert Gulden bestimmt hat.

Die ausgezeichneten Legate zu Gunsten des Mildten Versorgungsfondes sowie bezüglich der Hausarmen wird zur angenehmen Wissenschaft genommen und ist hievon die Mildten Versorgungsfonds und Armen Instituts Rechnungsführung zu verständigen.

2273. Alois Vögerl, erklärt, daß er die Amtsgeschäfte eines Inspizienten im Sondersiechenhause nicht länger mehr versehen kann.

Auf Grund dieser Erklärung ist Herr Alois Vögerl von dem Amtsgeschäfte eines Inspizienten im Sondersiechenhause zu entheben, und ihm für die in dieser Eigenschaft durch 14 Jahre mit unermüdetem Eifer, Umsicht und Thätigkeit zum Wohle der Gemeinde geleisteten ersprießlichen Dienste der wohlverdiente Dank mittelst Schreiben auszudrücken.

IV. Section. Referent Herr Gemeinderath Amort verhindert für ihn trägt vor Herr Gemeinderath Al. Harazmüller.

1943. Offert des Herrn Poschacher in Mauthausen wegen Lieferung von Granit-Stiegenstufen behufs Herstellung der Feuerstiege beim Johnhause im Ennsdorf.

Antrag: Der löbliche Gemeinderath genehmige die Anschaffung der benöthigenden 24 Stück Stiegenstufen von Granitstein 6 Schuh lang, 1 Schuh breit, 8 Zoll hoch zum Preis von 1 fl 25 xr per Curr. Schuh franco Steyr, und ermächtige das Amt mit Herrn Poschacher wegen Lieferung dieser Stufen den Akkord abzuschließen und den Zalungstermin zu vereinbaren.

Hierauf stellt Herr Gemeinderath Harazmüller den Gegen Antrag:

Es sei bei dem Umstande, als die Herstellung dieser Stiege für das Jahr 1863 nicht präliminirt erscheint, in diese Herstellung derzeit nicht einzugehen und dieser Akt bei Gelegenheit des Ennsbrückenbaues dem Gemeinderathe in Wiedervorlage zu bringen.

Einstimmiger Beschluß nach diesem Gegen Antrage.

1958. Relation wegen Anschaffung von Feuerlösch-Requisiten.

Antrag: Der löbliche Gemeinderath beschließe, es sei an der Feuerspritze N° 10 der Wasserkasten, so wie das Pumpwerk einer Umgestaltung zu unterziehen, und diese Spitze gleich den übrigen größeren Spritzen mit Wasserschläuche zu versehen. Ueber diese Umgestaltung wäre vom Herrn Peteler der Kostenanschlag abzuverlangen und das Amt zu ermächtigen, die nöthigen Einleitungen zu treffen und seinerzeit den Akkord abzuschließen.

Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

V. Section Referent Herr Gemeinderath Schwarz.

2002. Georg Surner, verehlt. Maurer N° 114 in der Stadt um Bewilligung zur Errichtung einer Dienstbothen-Vermittlungs-Anstalt in Steyr.

Antrag: Es sei dem Georg Surner zu bedeuten, daß der Gemeinderath in sein Ansuchen um Bewilligung zur Errichtung einer Dienstbothen-Vermittlungs-Anstalt in Steyr nach dem Gewerbe-gesetze insbesondere auch nach §. 18 desselben nicht weiters einzugehen finde. Einhelliger Beschluß nach diesen Antrage.

2320. Im Monate April 1863 wurden 3 neue Gewerbe angemeldet. und zwar:

1 Getreide und Salzhandel von Michael Außermayr

1 Schachtelmachergewerbe // Barbara Burianek

1 Anstreichergewerbe // Josef Gruber

Ferner wurde 1 Conzession zu einem Schankgewerbe verliehen, an Johann Faist.

Dagegen wurde 1 Fußbodenlakirer-Gewerbe zurückgelegt von Josef Gruber.

Zwei Conzessionsgesuche u. zwar 1 Schankgewerbe und 1 Kaffeeschank wurden von der hohen Statthalterey zurückgewiesen.

Zur Kenntniß genommen.

VI. Section. Referent Herr Gemeinderath Werndl für ihn trägt vor Herr Gemeinderath Schwarz.

Der Ehekonsens wurde ertheilt, und zwar:

2036. dem Florian Wittigberger Sagknecht und

2259. dem Herrn Karl Wittigslager Hausbesizer N° 56 in der Stadt.

VII. Section Referent Herr Gemeinderath Dr. Kompaß.

2267. Karl Johann Osinsky, Theater-Direktor, um pachtweise Ueberlassung des städt. Theaters für die Saison 1863/4.

Antrag: Der löbliche Gemeinderath möge beschließen, daß dem Herrn Bittsteller das städt. Theater auch für das Jahr 1863/4 unter den im Jahre 1862/3 stattgehabten Bedingungen pachtweise überlassen werden wolle. Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

2034. Eduard Hensel, Theater Direktor um Ueberlassung des städt. Theaters in Steyr für die Saison 1863/4.

Herr Bittsteller ist dahin zu verständigen, daß das städt. Theater in Steyr für die Saison 1863/4 in Folge Gemeinderathsbeschluß vom heutigen Tage Z. 2267 dem vorjährigen Herrn Theater-Unternehmer Karl Johann Osinsky überlassen worden sey.

2331. Dem Herrn Gemeinderathe Anton Pichler wird das Referat der IV. Section (Bauangelegenheiten) über Vorschlag des Herrn Bürgermeisters übertragen.

A. Haller

Dr. Wolf

Franz Karl Schriftführer